

WERTHEIM

Leipziger Str. (Versand-Abt.) Königstraße Rosenthaler Str. Moritzplatz

Für Ball u. Gesellschaft

Reinseidenes Tanzkleid Crêpe-Satin, neue Farben . . . 2475
 Elegantes Abendkleid Marocain, mit Spitze garniert . . . 59 M
 Maskenkostüme 950 1275 1650 21 M

Damenstrümpfe künstliche Waschseide 175
 Damenstrümpfe Bembergseide, Goldstempel, viele Farben 275
 Damenstrümpfe reine Seide 390
 Damen-Hemd hose farbig Tramaline, Kunstseide mit Spitze 825
 Damen-Hemd hose Kunstseide, Milaneser, mit Spitze 1575
 Komplet Kunstseide, mit Spitze 1150
 Tanzschlüpfer farbig Kunstseide, Tramaline, mit Spitze 525

Zelluloidfächer eleg. Form, mit hübscher Malerei 65 Pf.
 Straußfederfächer große Form, viele Ballfarben 425
 Cachenez reine Seide, schwere Qualität 790
 Theaterschali Capeform Crêpe de Chine, reine Seide, mit handgeknüpfter Franse 1950

Ballhandschuhe in vielen eleganten Ausführungen

Tanzhemd mit gemustertem Popeline-Einsatz 490
 Gesellschaftshemd mit gestreiftem Popeline-Einsatz 790
 Frackhemd gemust. Pikee-Einsatz u. steife Manschetten 950
 Frack-Weste weiß Pikee . . . 1650
 Schleifenbinder Butterflyform, schwarz Ripps, 1.90, weiß Pikee 95 Pf.
 Herrensocken Bembergseide, mit Fior plattiert, schwarz 215

Damen-Masken-Schuhe mit hohem Absatz 295
 Brokat-Spangenschuhe für Damen, mit Louis XV. Absatz 890
 Damen-Lack-Pumps halbspitze Form, Louis XV. Absatz 1250
 Damen-Lack-Pumps od. schwarze Seidenschuhe Steilabsatz, Original Wiener Handarbeit 21 M
 Herren-Lack-Halbschuhe gute Verarbeitung, weiß gedoppelt 985

* Nur Leipziger Str.



Elegante Abendkleider
 Masken-Kostüme / Dominos
 Frack- u. Smoking-Anzüge

Verkäufe

Fischerbetten bei mir billiger und besser. Doppelbetten 16, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Möbel

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Verkauf

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Verkauf

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Verkauf

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Verkauf

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Verkauf

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

10% Rabatt
Möbel Lennert
 auf
 Schlaf-, Speise-
 Herrenzimmer
 Küchen und
 Einzeimöbel
 BERLIN N 54
 LOTHRINGER STR. 55
 NW 4 ROSENTHALER PLATZ

Verkauf

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Wolldecken, Bettdecken, Kissen, Polstermöbel, etc.

Haarstrahlen herber!

HOCHBETRIEB
IM 4. STOCK

GEWALTIGE PREISVORTEILE IN GLAS - PORZELLAN - HAUSHALT

FLÖTENKESSEL 1⁵⁰ Aluminium, kant. Form, 2 L Inhalt	PORZELLAN COBALT-BLAUBAND	STEINGUT	GASHERD 59⁰⁰ 3 fl. Sparbr. weiß emailiert
Zigarrenkasten, Glas mit Glas mit mess.-vern. Deckel, Mark -.95 Tortenplatte, 30 cm Messing-vern. Rand, Mark 1⁵⁰ Kabarett, 3 teilig vernickelt, mit Glaseinlage, Mark 2⁷⁰ Schinkenteller, Ahorn, Mark -.10 Butterdose, Aluminium, mit Glaseinsatz, Mark -.95 Putz- oder Wichskasten, Buche mattiert, Mark -.75 Kleiderriegel, weiß lackiert, 4 Haken, Mark -.80 Badezimmerschrank, innen u. außen weiß lack., Mark 3⁵⁰ Flurgarderobe, Mess., 100 cm mit 4 Stangen, Mark 9⁷⁰ Klossettsitzwischer, weiß lackiert, mit Halter, Mark -.75 Klossettbürstenhalter mit Bürste, weiß lackiert, Mark -.95 Doppelhobel, Buche lackiert, Mark 2⁷⁰ Parallelschraubstock, ca. 3 1/2 kg, Mark 2⁹⁰ Waschbrett mit starker Zinkeinlage, Mark -.75 Waschbecken, Porzellanform, weiß, Mark 1⁵⁰ Mülleimer, weiß, mit Deckel, Mark 1⁵⁰ Wassereimer, grau, 28 cm, Mark -.70 Wasserkessel, blau mit Sack, 1 1/2 Liter, Mark -.90	Speiseteller, tief od. flach -.45 Abendbrotteller -.40 Tasse m. Untertasse -.25 Kaffeekanne ... 1.90 -.90 Milchgießer -.45 Zuckerdose -.45 INDISCH-BLAU Speiseteller, tief o. flach -.50 Abendbrotteller 3 St. 1⁰⁰ Salatiere 1⁰⁰ Sauciere 1⁰⁰ Bratenplatte 1⁰⁰ Kaffeekanne 1⁰⁰ Milchtopf -.50 Zuckerdose -.50 Tasse mit Untertasse 3 Stück 1⁰⁰ WEISS, MIT KLEINEN FEHLERN Abendbrotteller -.12 Speiseteller, tief od. flach -.25 Milchtöpfe -.05 Teekannen -.25 Kartoffelschüssel m. Deck. 1⁷⁵ Terrine mit Deckel 1⁹⁵ Tasse, weiß -.10	Abendbrotteller -.05 Speiseteller, tief o. flach -.08 Satz Salatieren 2tlg. -.12 Satz Salatieren 6tlg. -.75 Engl. Teekannen ca. 1 1/2 Ltr. 1, ca. 1 1/4 Ltr. -.75 BLEIKRISTALL REICH GESCHLIFFEN Kompotteller 1²⁵ Löffelbecher ... 1.20 -.75 Salatiere 4.90 2⁷⁵ Traubenspüler 2⁹⁰ Karaffen 1/4 Ltr. 9.75, 1/4 Ltr. 4⁷⁵ Jardiniere, ca. 20 cm 6⁵⁰ Kuchenteller, ca. 30 cm 9⁷⁵ PRESSGLAS MATTE ROSE Kompotteller -.10 Zuckerschale -.25 Salatiere 1.20 1.50 Jardiniere 1⁰⁰ Kuchenteller 1⁰⁰ Kompotteller div. Must. -.05	Waschglocken, feuerverzinkt, mit Stiel, Mark 1²⁵ Sitzbadewanne, feuerverzinkt, Mark 8⁷⁵ Waschwanne, oval, feuerverz. cm 50 60 70 Mark 2.40 2.95 3.90 Waschtöpfe mit Sieb u. Deckel verzinkt cm 32 34 36 Mark 2.70 2.95 3.30 Kochtöpfe, hellblau Emaille cm 22 20 18 16 14 Mark -.95 -.80 -.65 -.55 -.45 3 Kochtöpfe mit Deckel 14 bis 18 cm, Aluminium, Mark 2⁷⁵ Konsol mit Maß, Aluminium, poliert, mit Halter u. Spiegel, Mark -.95 Fleischhackmaschine, verzinkt, Mark 2⁴⁵ Bürsten-Messerputzmaschine Mark 5⁹⁰ Handfeger Roßhaar, lackiert, Mark -.75 1.50 Kokosbesen, voll, Mark 1.50 Bohnerbesen mit Stiel, reine Borste, Mark 3⁷⁵ Kleiderbürsten-Garnitur dreiteil. mit Halter u. Spiegel, Mark 3⁷⁵ Gestellwäscherolle, 5 Jahre Garantie, Mark 4⁹⁰ Gaskocher, dreiflammig, Doppelparparen, ganz emailiert, Mark 2⁹⁵
KAFFEEERVICE 3⁵⁰ 9 teilig, mod. Form. u. Dek., 4,25	Ein großer Posten EMAILLE mit kleinen Fehlern auf Extratischen		BADEWANNE 12⁵⁰ 1 o. feuerverzinkt, 170 cm

Vorträge
 IM TEERAUM, II. STOCK
 Eintritt 60 Pfennige
 für ein Frühstück- oder Kaffeegedäch.

Frau Paula Samoje, Vorsitzende des Verbandes werbetätiger Frauen Deutschlands spricht über die „Neugestaltung des Haushalts“ mit anschließenden Vorführungen über Zeit-, Kraft- und Geldersparnis in der Hauswirtschaft 11 bis 12.30 Uhr vormittags und 4 bis 5.30 Uhr nachmittags

KARSTADT

U-BAHNHOF HERMANNPLATZ • DER KARSTADT-BAHNHOF

Arbeiter-Hallensportfest.

Heute, Sonntag, 15 Uhr, beginnt das große Hallensportfest der hunderttausend Arbeiterportler im Sportpalast, Potsdamer Straße.

- 1. Kreis. Freie Schulgemeinde Berlin-Mitte, Arbeitsgemeinschaft Nord: Sonntag, 20. Januar, 19 1/2 Uhr bei Herrn Schröder, 2. Kreis...

heute, Sonntag, 19. Januar.

- 21. Abt. Führung. Parteiführer! Wichtiges Material liefert von der Geschäftsstelle, Arbeiter Str. 2, abholen.

Morgen, Montag, 20. Januar.

- 14. Abt. 19 1/2 Uhr im Kommerzialhof, Ramlowstr. 6, Versammlung aller SPD-Kommunisten der 15. Wahlbezirk...

Dienstag, 21. Januar.

- 1. Abt. 19 1/2 Uhr im Jugendheim, Köpenicker Str. 11, Jahresbericht der Jugendorganisation...

Mittwoch, 22. Januar.

- 51. Abt. Charlottenburg. Die Bezirksleiter haben zur Abteilungsverammlung ein...

Freiungsveranstaltungen.

- 1. Kreis. Versammlung der 15. Wahlbezirk, Sonntag, 20. Januar, 19 1/2 Uhr im Kommerzialhof...

Montag, 20. Januar.

- 23. Abt. Des Gewerkschafts zur Kenntnis, daß unser Frauenabend am Donnerstag, 20. Januar, umhänget werden wird...

Dienstag, 21. Januar.

- 5. Abt. 20 Uhr bei Herrn, Steinstraße 68, Grundzüge und Fortschritte der Sozialdemokratie...

Mittwoch, 22. Januar.

- 94. Abt. Kreis. 19 1/2 Uhr bei Frau, Köpenicker Str. 11, Die Frau in Bewegung und Gegenwart...

Donnerstag, 23. Januar.

- 68. Abt. Berliner. 20 Uhr bei Frau, Köpenicker Str. 11, Die soziale Lage und ihr Wandel...

Bezirksausschuss für Arbeiterwohlfahrt.

- 1. Kreis. Kreisrat. Im Rahmen des Schuljahresplans findet am Sonntag, 20. Januar, 19 1/2 Uhr, die Gewerkschaften...

Jungsozialisten.

- Gruppe Köpenick. Dienstag, 21. Januar, im Jugendheim Köpenick, 1. Jahresversammlung...

Jungsozialistische Vereinigung Groß-Berlin.

- Deutscher, Sonntag, 19. Januar, 9 1/2 Uhr, Generalversammlung im Grottempler-Parkhaus...

Arbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde Groß-Berlin.

- Kreis. Versammlung der Kinderfreunde, Sonntag, 20. Januar, 19 1/2 Uhr, im Kommerzialhof...

Allgemeine Wetterlage.



Das umfangreiche Hochdruckgebiet, das uns während der letzten beiden Tage trug, ist nunmehr teils nördlich, teils westlich...

- Gruppe Berliner. Sonntag, 20. Januar, 19 1/2 Uhr, Jahresversammlung bei den Sozialisten...

Geburtsstage, Jubiläen usw.

- 29. Abt. Unserem langjährigen Kampfgesellen Karl Schütz, 60. Geburtstag...

Sterbetafel der Groß-Berliner Organisation.

- 6. Abt. Unter Genosse Otto G. Schmitt, 48. Geburtstag...

Sozialistische Arbeiterjugend Gr.-Berlin.

- 1930. Neubesetzung der Ausschüsse für die Jahre 1930/31...

heute, Sonntag.

- Schulabschluss. Fahrt. Treffpunkt 7 1/2 Uhr, Schulabschluss...

Morgen, Montag, 19. Januar.

- 1. Abt. 19 1/2 Uhr im Jugendheim, Köpenicker Str. 11, Jahresbericht...

Vorträge, Vereine und Versammlungen.

- Reichsbanner „Schwarz-Rot-Gold“. Geschäftsstelle: Berlin S. 14, Scholtzstr. 7-9, Tel. 1 22...

Die Neue Welt, Hofenstraße, hat kürzlich ihren großen Tag oder vielmehr Abend: die Präsentation der neuesten...

Rheuma und Gicht, die unermüdlichen Begleiter der kalten Jahreszeit, überhaupt Erkältungskrankheiten wie Gicht, Rheuma...

Allgemeine Wetterausichten für Deutschland. Rheuma und Gicht, die unermüdlichen Begleiter der kalten Jahreszeit...

Wieder und wieder. Nach den beachtlichen Erfolgen der Arbeiterjugend...

Sparen und Arbeitslosigkeit.

Die Schacht-Katastrophe des Winters 1929/30.

Die Arbeitslosigkeit steigt weiter an. Die Kommunisten veranstalten sogenannte Kundgebungen der Arbeitslosen, von denen diese in ihrer großen Mehrheit fernbleiben. Denn mit der Zeit haben die Arbeitslosen herausbekommen, daß die kommunistische Partei ihnen weder helfen kann noch will. Die SPD. will im Gegenteil, daß die Arbeitslosen ihr auf die Beine helfen.

Das Problem der Arbeitslosigkeit als Folge der Kapitalakkumulation bleibt noch zu lösen. Die künstlich erzeugte Finanznot hat es nur verschärft. Was im letzten Winter die katastrophale Kälte erzeugte, hat in diesem milden Winter Herr Schacht getan.

In allen öffentlichen Betrieben und Verwaltungen wird „gespart“. In den Verwaltungsabteilungen wird gerechnet und solange gestreckt, bis Arbeiter und Angestellte auf die Straße fliegen. Wenn die kommunalen Bauten eingestuft werden, dann bleibt natürlich nichts anderes übrig, als eine Reihe der beschäftigungslos gewordenen Techniker, für die keine Arbeit mehr da ist, abzubauen. Es werden jedoch nicht nur Techniker, sondern auch Verwaltungsgangestellte entlassen.

Da man schon einmal beim Sparen ist, macht man gleich gründliche Arbeit. Das Feuer brennt den Gemeinden auf die Köpfe, und da überfall den letzten die Hunde beißen, müssen die kleinen Angestellten dran glauben und ihre Arbeitsstelle verlassen.

In Berlin hat man bei verschiedenen Bezirksamtern über 100 ältere Angestellte gekündigt, obwohl eigentlich Arbeit genug vorhanden wäre. Es handelt sich allezeit um Leute, die über fünf Jahre beim Magistrat bereits beschäftigt sind. Zur Zeit werden Listen angefertigt, um festzustellen, wer noch am 15. Februar mit 6 Wochen Frist zum 1. April gekündigt werden kann. Die Angestelltenvereine kämpfen einen schweren Kampf gegen diese Kündigungen älterer Angestellter beim Magistrat, und die sozialdemokratische Fraktion im Stadtparlament will diesen Kampf durch eine Interpellation unterstützen.

Was wird aus den Entlassenen werden? Leute, die bisher bei Behörden gearbeitet haben, haben sehr wenig Aussicht, in der Industrie oder im Handel ein Unterkommen zu finden. Die Entlassenen werden Dauerarbeitslose. Eine Zeitlang besuchen sie vergeblich den Arbeitsnachweis und vertreiben ihre Zeit mit der Auffertigung von Bewerbungsschreiben. Dann werden sie diese Art von Zeitvertreib aufgeben. Die Arbeitslosenversicherung und die Arbeitsunterstützung werden sie vor dem direkten Verhungern bewahren. Dann lauschen sie eines Tages im Gemeindegarten wieder als Wohlfahrtsarbeitslose auf. Die Kommune wird ihnen Wohlfahrtsunterstützung zahlen und sie vielleicht als „Wohlfahrts-erwerbslose“ beschäftigen. Man wird also den früheren Magistratsangestellten und späteren Wohlfahrtsarbeitslosen an ein paar Tagen der Woche „täglich Arbeit“ verrichten lassen. Damit

ist der Kreislauf geschlossen, ein Kreislauf der Trost für die Angestellten, eine „Crisparnis“ für den Gemeindegarten, deren dickes Ende nachkommt.

Will man in den Gemeinden die Angestellten entlassen und durch Wohlfahrtsarbeitslose ersetzen? Planmäßig vorgesehene Arbeiten und Arbeitsplätze sollen nicht in den Rahmen der Arbeitslosenfürsorge einbezogen werden. Entlassungen oder Versetzungen von Arbeitern und Angestellten zur Freimachung von Stellen für Personen der Arbeitslosenfürsorge sind nicht statthaft. Rigoroser Angestelltenabbau muß praktisch dazu führen, daß immer mehr Wohlfahrtsarbeitslose auf Kosten der Angestellten beschäftigt werden. Eine solche sich im Kreis drehende Sparerei hat keinen Sinn.

Ueberstundenandal in den Arbeitsämtern.

Sehntausende neu erwerbslos Angestellter sind in den Arbeitsnachweisen eingetragen und beziehen Arbeitslosen- oder Kreisunterstützung oder sind ausgesteuert und werden zum Teil durch die Wohlfahrtsämter unterstützt. In den Arbeitsämtern, besonders in den Versicherungsabteilungen, werden aber noch wie vor Ueberstunden von den Angestellten gefordert oder von den Vorstehenden der Arbeitsämter „erzwungen“. Nicht nur an den Wochentagen, zum Teil bis nachts 12 Uhr, sondern auch Sonntags sind die Angestellten zu „freiwilligen Ueberstunden“ gezwungen worden, und zwar ganz besonders in den Arbeitsämtern der Provinz.

Diese Ueberstundenmühseligkeit besteht auch besonders im Arbeitsamt Berlin-Nordwest (Spanbau), in dem etwa 40 Angestellte seit Anfang Januar täglich — Wochentags und Sonntags — Ueberstunden leisten. Die Arbeit, die trotz der Ueberstunden nicht in den Diensträumen zu schaffen ist, wird zum Teil in den Wohnungen der Angestellten erledigt. Es muß geradezu als öffentlicher Skandal bezeichnet werden, daß die Reichsanstalt, deren Hauptaufgabe die Arbeitsbeschaffung ist, in ihren eigenen Dienststellen nicht die Möglichkeiten zur Beschäftigung von erwerbslosen Angestellten ausnützt. Durch Entlassungsandrohungen und mit dem Hinweis, daß im Interesse der Arbeitslosen die Ueberarbeit gefordert werden müsse, werden die Angestellten zu diesen Ueberstunden gezwungen.

Offenbar müssen einzelne Vorstehende der Arbeitsämter erst durch dienstliche Anweisungen der Hauptstelle der Reichsanstalt gezwungen werden, die Mitnahme der Akten in die Wohnungen der Angestellten und die Ableistung der Ueberstunden zu verbieten. Es ist die höchste Zeit, daß die Reichsanstalt diese Mißstände endlich beseitigt.

Totes Rennen in Genf.

Die Kohlenkonferenz endet mit einem Torso.

Genf, 18. Januar. (Eigenbericht.) Die Kohlenkonferenz konnte ihr Ziel, eine internationale Arbeitszeit für die Untertagearbeiter festzusetzen, trotz aller Bemühungen einiger Regierungen, darunter der deutschen, und trotz des großen Verständigungswillens der Arbeitnehmer nicht erreichen. Der letzte Tag der Konferenz zeigte nochmals deutlich die ungeheuren sachlichen Schwierigkeiten und die Resistenz der Grubenherren. Ursprünglich war die öffentliche Schlusskunft für Sonnabend vormittag vorgesehen. Da der Ausschuss sich nicht einigte, wurde sie erst auf drei Uhr und dann nochmals auf fünf Uhr verschoben, und fand erst am späten Abend ihr Ende. Nachdem weder für sieben noch für 7 1/2 Stunden Arbeitszeit eine Mehrheit zu finden war, hoffte man in der öffentlichen Sitzung eine solche für 7 1/2 Stunden zu erreichen, um ja mehr, als der 7 1/2-Stunden-Tag nur mit Stimmengleichheit abgelehnt worden war. Aber die öffentliche Sitzung hatte daselbe Ergebnis, mit 13 gegen 13 Stimmen bei einer Enthaltung fiel die Festsetzung der Arbeitszeit, trotzdem Deutschland noch in letzter Stunde einen Vermittlungsvorschlag machte.

Es war der polnische Regierungsvorsteher, dessen Stimme die Ablehnung entschied, während sich die belgische Regierung beide Male der Stimme erhebt.

Es wird nunmehr die Aufgabe des am 4. Februar zusammen tretenden Verwaltungsrates des Arbeitsamtes sein, den nicht nur in den Hauptpunkten der Arbeitszeit, sondern auch in manchen anderen Punkten unpolnischen Abstammensentwurf zur Verwirklichung der Arbeitskonferenz im Juni zu überweisen, wobei die Frage offen ist, ob die Konferenz in diesem Jahre das Abkommen erlangen kann oder ob auch auf ihr der Widerstand so groß ist, daß es nicht zustande kommt.

Der belgische Bergarbeiterführer Delattre gab zum Schluss im Namen der Arbeiter der Enttäuschung der Arbeitergruppe über das mangelhafte Ergebnis der Konferenz Ausdruck. Er betonte, daß die Arbeiter am Siebenstundentag als Ziel festhalten und warnte die Regierungen und die Unternehmer davor, durch ein Verfolgen in der Frage der Arbeitszeitregelung die Hoffnung in den Herzen der Arbeiter zu üben und das Vertrauen in die internationale Sozialpolitik zu erschüttern.

Der Führer der christlichen Bergarbeiterorganisationen schloß diesen Worten an und betonte, daß auch für die christlichen Bergarbeiter der Siebenstundentag die Forderung sei und bleibe.

Abfuhr der Gelben.

Die Konditoren bekennen sich zur freien Gewerkschaft.

Eine sehr stark besuchte Versammlung des Konditoreipersonals beschäftigte sich am Donnerstag mit der bei dem Konditoreipersonal durch die Latzki der Unannehmer herrschenden Zerplitterung. Der Reichssekretionsleiter Boffe rächte an Hand zahlreicher Beispiele

Prima Chromlack
12⁹⁰

Egmont
in feinstem Chromlack,
beste Rahmentarbeit
16⁶⁰

Schwarz u. weiss
auch mit Spange
9⁹⁰
Schnalle 4,90 extra

In allen zum Kleid passenden Farben innerhalb 48 Stunden einzufärben

Für **Ball** und **Gesellschaft**

Elegante Bemberg-Socke
2⁹⁰
Paar

Der elegante Lackschuh
mit und ohne Kappe, feinste Rahmentarbeit
14⁹⁰

Leiser

Versand durch Zen'rale Leiser, Berlin SO 16, Schmidstrasse 24 25.

Silberleder
auch in Pumps
14⁹⁰
Schmuck 1,95 extra

Fest es Lackmodell
10⁹⁰

ber-albbrokart
auch mit Spange
5⁹⁰
In Vollbrokart 9,90

Molière-Pumps
aus Lack
14⁵⁰

Der Abendschuh der Saison!

Für den Wintersport:
Skistiefel, Eislaufstiefel,
Tourenstiefel, Schuhe mit
Kreppsohlen, Skisocken u.
alle Sorten Sportstrümpfe

